



VERBAND DER  
SICHERHEITSUNTERNEHMEN  
ÖSTERREICH

# JAHRBUCH SICHERHEIT 2022

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN  
ZUR SICHERHEITSBRANCHE  
IN ÖSTERREICH





10 001 1100 1  
1010 0011 1000 110  
0011 101 110 1100 10  
0101 101 1100 01110

10 001 1100 1001 001  
1010 0011 1000 110  
0011 101 110 1100 10  
0101 101 1100 0 110

10 001 1100 1001 001  
1010 0011 1000 110  
0011 101 110 1100 10  
0101 101 1100 01110

10 001  
1010 0  
001 1  
010 1

10 001 1100 1001 001  
1010 0011 1000 110  
0011 101 110 1100 10  
0101 101 1100 01110

# INHALT

Editorial Vorstand .....	4
Unsere Philosophie .....	6
Vorwort Generalsekretär .....	7
Das VSÖ Bildungszentrum Sicherheit .....	8
Bits und Bytes gegen Zaun und Stahl .....	10
<b>Fachgruppe Sicherheitsdienstleister .....</b>	<b>14</b>
Branchenzahlen der Fachgruppe Sicherheitsdienstleister .....	15
Von Kurti Blahovec bis heute .....	23
Unsere Leidenschaft ist Ihnen rätselhaft .....	26
<b>Fachgruppe Mechanik &amp; Mechatronik .....</b>	<b>28</b>
Branchenzahlen der Fachgruppe Mechanik & Mechatronik .....	29
<b>Fachgruppe Elektronik .....</b>	<b>32</b>
Branchenzahlen der Fachgruppe Elektronik .....	33
App is everywhere .....	37
Künstliche Intelligenz (KI) in der Videoanalyse .....	38
<b>Mitglieder des VSÖ 2022 .....</b>	<b>42</b>

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** VSÖ Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs

Müllnergasse 4/10 | 1090 Wien | Tel.: +43 (0) 1 319 41 32 | E-Mail: [office@vsoe.at](mailto:office@vsoe.at) | [www.vsoe.at](http://www.vsoe.at)

**Autoren:** Michaela Eisold-Pernthaller, MSc | David Hotter | Ing. Jürgen Leimer, MSc | Herbert Maté  
Regina Mittermayer-Knopf | Dominique Morel | Wolfgang Rosenkranz | Mag. Martin Wiesinger

**Artwork:** [www.kommhaus.com](http://www.kommhaus.com)

**Druck:** Medienfabrik Graz

**Fotorechte:** VSÖ Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs, außer anders angegeben,

Foto Titel: shutterstock/Vasin Lee, Securitas Sicherheitsdienstleistungen GmbH (S. 4, 15, 23),  
EWA Sicherheitstechnologie GmbH (S. 4, 29), PKE Electronics GmbH (S. 4, 33), VSÖ BZS (S. 8),  
Stefan Dworak/Echtlicht (S. 10), LOOMIS ÖSTERREICH GMBH (S. 26), Hotter (S. 37), S. Camenisch (S. 38),  
Grafik S. 38: [www.shutterstock.com/Maryambibi1994/A](http://www.shutterstock.com/Maryambibi1994/A) Aleksii/metamorworks, Grafik S. 39: Axis Communications

**Genderhinweis:** Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

**Ausgabe Juni 2022**

ISBN 978-3-200-08442-1

## EDITORIAL VORSTAND



Ing. Jürgen Leimer, MSc



Herbert Maté



Mag. Martin Wiesinger

### Die Zeiten ändern sich

Wer hätte gedacht, dass der aus dem Jahre 1964 stammende Song „The times they are a-changin‘“ des mittlerweile mit dem Nobelpreis ausgezeichneten, amerikanischen Folk-Sängers Bob Dylan aktueller scheint als je zuvor. Die Zeiten ändern sich augenscheinlich immer schneller, stetige Veränderung wird zur „neuen Normalität“. Eine mehr als zwei Jahre andauernde und herausfordernde Coronazeit, die jüngsten politisch motivierten Unruhen in Europa, die an die dunkelsten Stunden des 20. Jahrhunderts erinnern, und damit einhergehende, tägliche Meldungen über mögliche Blackouts oder Gefährdungen der kritischen Infrastrukturen hinterlassen ein immanentes Gefühl der Unsicherheit.

### Stabilität seit 1975

Gerade aus dem Gesichtspunkt der scheinbaren Omnipräsenz an Unsicherheitsfaktoren steht der VSÖ seit 46 Jahren für Stabilität und ist sich seiner immensen Verantwortung bewusst, einen entscheidenden Beitrag zur nationalen Sicherheit zu leisten. Diese Verantwortung nimmt der Verband mit und durch seine Mitglieder konsequent wahr. Durch die im VSÖ gebündelte Fachkompetenz kann das enorm breite, sicherheitsrelevante Spektrum bestens abgedeckt werden. Zum einen durch Unternehmen der Fachgruppe Mechanik & Mechatronik, die physische Sicherheit in Form von Hochsicherheitsstüren, Schließzylindern, Wertbehältnissen und vielem mehr gewährleisten. Zum anderen durch die Fachgruppe Elektronik, die durch ihre Richtlinien-, Zertifizierungs- und Schulungstätigkeit gemeinsam mit den VSÖ-anerkannten Errichterfirmen und den Einsatz hochwertiger Sicherheitsprodukte im Alarm-, Video- und Zutrittsanlagenbereich Sicherheit garantieren. Und als dritten Pfeiler gibt es die Fachgruppe Sicherheitsdienstleister, die gerade in Zeiten von Corona einen



entscheidenden Beitrag zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur geleistet hat und deren Angebotsspektrum sich immer mehr zu einem „Full Service“-Provider entwickelt.

## Kontinuität im Wandel

Diese gelebte Stabilität heißt aber keinesfalls, dass sich der VSÖ dem Wandel der Zeit verschließt. Vielmehr verfolgt der VSÖ aus der über Jahrzehnte aufgebauten Stärke des Verbandes heraus wichtige, aktuelle Themen sowie Projekte und somit einen stabilen zukunftsorientierten Kurs.

Mit dem Projekt „VSÖ 2025“ hat sich der VSÖ selbst auf Ebene der Organisationsentwicklung einer stetigen „Frischzellenkur“ unterzogen. Gleichzeitig besetzt der Verband mit der Integration des VSÖ Bildungszentrum Sicherheit das immer wichtiger werdende Feld auf dem Aus- und Weiterbildungssektor. Zudem fließen aktuelle Entwicklungen und Anforderungen in die intensive tägliche Verbandsarbeit ein. Cybersecurity – das Zukunftsthema schlechthin – spielt dabei eine wichtige Rolle.

Neben den neuesten Branchenkennzahlen bieten wir Ihnen mit dieser Ausgabe des VSÖ Jahrbuch Sicherheit 2022 einen Ausschnitt aus diesen vielen interessanten Themenbereichen.

Viel Spaß mit der Lektüre wünschen



**Ing. Jürgen Leimer, MSc**  
Vorstand Fachgruppe  
Elektronik



**Herbert Maté**  
Vorstand Fachgruppe  
Mechanik & Mechatronik



**Mag. Martin Wiesinger**  
Vorstand Fachgruppe  
Sicherheitsdienstleister

# UNSERE PHILOSOPHIE

## Unsere Leitidee

Sicherheit in höchster Qualität ist unsere Expertise. Unabhängig und zukunftsweisend. Seit 1975.

## Unsere Vision

Wer an Sicherheit denkt, denkt an den VSÖ.

## Unsere Werte

Kompetenz, Qualität, Vertrauen, Know-how

## Unser Credo

VSÖ – unabhängig und zukunftsweisend.  
Seit 1975.



# VORWORT GENERALSEKRETÄR



## Wer an Sicherheit denkt, denkt an den VSÖ

Als neuer Generalsekretär des Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreichs (VSÖ) ist mein oberstes Ziel, unsere Vision in die gelebte Praxis zu transformieren: Wer an Sicherheit denkt, denkt an den VSÖ. Dieser ist viel mehr als ein loser Verband, der in drei Fachgruppen Big Player und viele KMUs des österreichischen Sicherheitsmarktes vereinigt.

Den VSÖ kannte ich bereits aus meiner beruflichen Vergangenheit im Sicherheitsbereich als starke, traditionsreiche Interessenvertretung. Mehr denn je ist mir bewusst, dass der Verband mit seinem Kernteam, das VSÖ Bildungszentrum Sicherheit (BZS) sowie alle VSÖ Mitgliederunternehmen einen wichtigen Platz zur Steigerung der Sicherheit in unserem Land einnehmen. Jeder einzelne ist mit persönlichem Engagement und viel Herzblut bei der Sache. Arbeitsprozesse werden über Fachgruppen hinweg gemeinsam organisiert, Richtlinien erarbeitet, um im technischen Sicherheitsbereich Qualitätsstandards zu schaffen und immer wieder zu verbessern.

Die Sicherheitsdienstleister tragen unter anderem dazu bei, die nationale, kritische Infrastruktur zu schützen. Gerade in der herausfordernden Coronazeit haben die Mitarbeitenden dieser Fachgruppe bewiesen, dass ohne ihren Einsatz die Aufrechterhaltung nur bedingt möglich gewesen wäre. Auch das VSÖ BZS setzt hier mit seinen Aus- und Weiterbildungen im Sicherheitsbereich ein starkes Zeichen.

Es gibt noch so viele Beispiele, welche enorme Bedeutung die Arbeit des VSÖ hat. Das Jahrbuch Sicherheit bietet eine gute Gelegenheit, um einen kleinen Teil unserer vielseitigen Tätigkeit zu präsentieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine spannende Lektüre!



**Robert Grabovszki, BSc MBA**  
**Generalsekretär**

VSÖ Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs

# DAS VSÖ BILDUNGSZENTRUM SICHERHEIT



**Michaela Eisold-Pernthaller, MSc**

GF VSÖ Bildungszentrum Sicherheit GmbH

## **Kommunikation und sicherer Auftritt versus Gewalt und Aggression**

Personenschutz für Pflegepersonal spielt in der Sicherheitsbranche eine immer bedeutendere Rolle. Das VSÖ Bildungszentrum Sicherheit (BZS) hat darauf rasch reagiert und bietet Seminare zu den Themen „Sicherheit und Deeskalation“, „Gewalt und Aggression“ sowie „Sicherheit am Arbeitsplatz“ an. Für das Sicherheitspersonal im Gesundheits- und Sozialwesen gibt es den neu konzipierten Fachlehrgang SKU (Schutz der körperlichen Unversehrtheit).

Dieser Lehrgang dauert neun Tage und vermittelt alle relevanten taktischen sowie praktischen Grundlagen. Ziel ist es, die Kompetenz der Handlungssicherheit von Mitarbeitenden zu steigern. Im Mittelpunkt des Lehrgangs stehen unter anderem das Verhalten in kritischen Situationen sowie rechtliche Grundlagen in puncto angemessene und gesetzeskonforme Gewaltanwendung wie beispielsweise Notwehr oder Abstand halten. Auch Täterverhalten und Täterpsychologie kommen zur Sprache. Zu den weiteren Inhalten gehören richtiges Protokollieren, Zusammenarbeit mit der Exekutive und Verhalten bei Gericht. Den Kursteilnehmenden wird aber immer wieder klar gemacht, dass durch Kommunikation Eskalationen entschärft werden können.

## **Auf Betriebe abgestimmte Auswahl**

Oft stehen Mitarbeitende Aggression und Gewalt macht- und hilflos gegenüber. Aus diesem Grund bietet das VSÖ BZS zusätzliche Angebote wie das Intensivtraining „Gewalt und Aggression“, das Seminar „Sicherheit und Deeskalation“ und den Workshop „Sicherheit am Arbeitsplatz“, die für die jeweilige Zielgruppe inhaltlich adaptiert werden. Auch hier sind die Kursleitenden bestrebt, diesem Ohnmachtsgefühl entgegenzuwirken. Zudem sollen die Teilnehmenden Zugang zu den Möglichkeiten der Situationsbewältigung finden und dabei das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

setzen. Im vergangenen Jahr haben insgesamt mehr als 1.000 Personen – davon kamen mehr als 100 Teilnehmende aus dem Krankenhausbereich – an einer Deeskalationsschulung des VSÖ BZS teilgenommen. Kursteilnehmende schätzen die praktischen Übungen und das sicherheitsorientierte Szenarientraining. Sie lernen, Emotionen zu kontrollieren sowie den Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Personen. Gemeinsam wird die 3D-Strategie für Dialog, Deeskalation und Durchsetzung erarbeitet. Deeskalationsschulungen eignen sich besonders für Personen, die in konfliktträchtigen Berufen arbeiten und sich mit aggressiven Menschen auseinandersetzen müssen. Buchen geschlossene Gruppen einen Kurs, so werden die Inhalte an bestehende Sicherheitskonzepte und räumliche Gegebenheiten angepasst. Die große Herausforderung beim Organisieren dieser Schulungen ist aktuell der Faktor Zeit. Im Moment hat beispielsweise das medizinische Personal so viel zu tun, dass es sich für diese Angebote kaum freispielen kann.

Sämtliche Angebote und Leistungen des VSÖ BZS stehen auch VSÖ Nicht-Mitgliedern zur Verfügung und können gebucht werden. Sicher ist, dass bei den Ausbildungen eine VSÖ Mitgliedschaft viele Vorteile bringt.

## Wir sind so flexibel wie unsere Kunden vielfältig

Sie wollen einen kurzen Impulsvortrag, einen interaktiven Workshop, eine ein- oder mehrtägige Sicherheitsschulung? In Ihren eigenen Räumen oder bei uns? Für Sie stellen wir ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Programm zusammen.

### VSÖ BILDUNGSZENTRUM SICHERHEIT

**Persönliche Sicherheit. Für Sie.  
Für Ihr Unternehmen. Für Ihre Kunden.**

- Individuelles Angebot
- Qualifizierte Aus- und Weiterbildung im Sicherheitsbereich
- Trainings für Unternehmen
- Sicherheitsvorsorge für Menschen in Unternehmen intern und extern
- Aktuelles Wissen und positives Image zum Thema Sicherheit

**WIR MACHEN MENSCHEN SICHER.**

**VSÖ Bildungszentrum Sicherheit GmbH**

Müllnergasse 4/10 | 1090 Wien

E-Mail: [info@bildungszentrumsicherheit.at](mailto:info@bildungszentrumsicherheit.at)

Tel.: +43 (0) 1 3675468

# BITS UND BYTES GEGEN ZAUN UND STAHL

**WARUM DURCH DIGITALE ANGRIFFE DAS THEMA  
SICHERHEIT NEU GEDACHT WERDEN MUSS.**



**Wolfgang Rosenkranz**  
Teamleiter  
CERT.at

Das Thema Sicherheit ist so alt wie die Menschheit. Aber erst seit dem Einzug der Digitalisierung in alle unsere Lebensbereiche haben wir es mit einer Dimension von Sicherheit zu tun, die wir nicht mehr intuitiv verstehen. Das führt dazu, dass wir Bedrohungen nicht mehr als solche erkennen und Fehlentscheidungen treffen, wenn wir nicht beginnen, Sicherheit neu zu denken.

Am ehesten lässt sich noch der Gesundheitsbereich damit vergleichen, wo wir es oft mit Angreifern zu tun haben, die für uns unsichtbar sind (weil zu klein) und gegen die wir Mittel (Medikamente) einsetzen, deren Funktion und Wirksamkeit für den Laien nicht mehr nachvollziehbar sind. Aber sogar in diesem Bereich haben wir über Jahrtausende ein Gespür und Traditionen dafür entwickelt, was uns schadet, was uns nützt und wie wir uns schützen können.

Im Bereich der Digitalisierung ist dieses Wissen immer noch Spezialisten vorbehalten. Warum ist es so schwierig, digitale Bedrohungen richtig einzuschätzen?

Eine der mit der Digitalisierung entstandenen Herausforderungen ist die hohe Menge an Komponenten, die gesichert werden muss, um eine akzeptable Gesamtsicherheit zu erreichen. Wenn man ein Gebäude physisch sichern will, dann versucht man als erstes, die Anzahl der möglichen Zugänge auf ein Minimum zu reduzieren. Das ist im digitalen Bereich ungleich schwieriger bis unmöglich. Mit der Digitalisierung und der Anbindung von fast allem an das Internet („Internet of things“) steigt die Anzahl der potenziellen und zu überwachenden Zugänge exponentiell an. Hinzu kommt, dass jene Systeme, die eigentlich der Überwachung dienen (z. B. Kameras) plötzlich selbst zu Einfallstoren für Angreifer werden können, die wiederum selbst überwacht werden müssen. Von einer Software, der man ebenfalls nicht bedingungslos trauen kann. Ein anderer Aspekt ist,



dass die vermeintliche Sicherheit der Anonymität im Internet schon lange nicht mehr wahr ist. „Wer sollte sich für uns interessieren und wie sollte man uns schon finden“ wurde spätestens seit der Einführung von Suchmaschinen für Sicherheitslücken bei Systemen mit Internet-Anschluss („Cyber-physical-systems“) aufgehoben.

Ein Beispiel für eine solche Suchmaschine ist Shodan (<https://www.shodan.io/>), über die verwundbare Systeme, gefiltert nach Hersteller, Softwarelücke oder Standort, gefunden werden können. Die Suchergebnisse reichen dabei von Kraftwerken über Sicherheitskameras bis zu harmloseren – aber in den Medien oft prominenter dargestellten – Systemen zum Läuten von Kirchenglocken, die ohne Schutzmaßnahmen frei im Internet stehen und ferngesteuert werden können.

Ein weiterer Punkt ist die Möglichkeit der Angriffe ohne Angst vor Strafe. Die Sorge eines Einbrechers, dass er bei seiner Tat erwischt werden könnte, kennt ein digitaler Angreifer nicht oder nicht im gleichen Ausmaß. Die Möglichkeit zu Erpressung, Diebstahl oder Zerstörung aus der Ferne hat nicht nur die Strafverfolgung schwierig gemacht, sie hat auch neue Geschäftsmodelle entstehen lassen. „Crime-as-a-service“, anonym bestellt im Darknet und bezahlt mit Kryptowährungen macht es leicht und vergleichsweise sicher, kriminell zu werden. Und immer mehr Angriffe erfolgen durch staatlich unterstützte Gruppen, die mit viel Know-how und finanziellen Mitteln ausgestattet sind und bei denen eine Strafverfolgung durch staatlichen Schutz und fehlendes internationales Recht unwahrscheinlich ist.

Sicherheit muss also neu gedacht werden. Zaun und Stahl schrecken nicht ab, wenn darunter eine Datenleitung verläuft, die einem Angreifer vom anderen Ende der Welt Zugriff in die sensibelsten Bereiche verschafft.





## Paradigmenwechsel – eine Chance für die Sicherheitsbranche

In der IT-Security versucht man dieser Herausforderung auf mehrfache Weise zu begegnen. Konnte man auch in diesem Bereich bis vor ein paar Jahren mit dem Hinzufügen weiterer „Mauern“ (nicht umsonst wird das Bild der „Firewall“ verwendet) und der Kontrolle von Passwörtern die meisten Angriffe abwehren, so muss man heutzutage viel umfassender vorgehen. Keinem Teilsystem darf getraut werden („Zero Trust“) und man muss davon ausgehen, dass ein Angreifer bereits in das System eindringen konnte („Assume Breach“). Der Fokus liegt damit mehr auf dem Auffinden eines Angreifers und dem Bereinigen des Systems („Threat Hunting“ und „Incident Response“). Das System ist wiederum idealerweise so aufgebaut, dass es einen erfolgreichen Angriff an einer Stelle übersteht und alle anderen Bereiche sicher bleiben („Resilienzprinzip“).

Der Vergleich mit einem physischen System wirkt beängstigend: in der digitalen Welt muss man davon ausgehen, dass ein Einbrecher bereits in der Küche sitzt und dabei zusieht, wie man das Abendessen kocht. Trotzdem sollte es ihm nicht möglich sein, danach in das Büro mitzukommen, wo der Tresor steht. Und wenn man ihn aus dem Haus werfen kann, dann ohne Garantie, dass er es nicht noch einmal probiert.

Was muss die klassische Sicherheit also von der digitalen Sicherheit lernen um im 21. Jahrhundert ihre Aufgabe zu erfüllen? Es geht um nichts anderes, als um einen Paradigmenwechsel. Intuition hilft uns nicht weiter, dazu ist das Thema zu neu, wir brauchen Prozesse und Disziplin. Statt passiver Abschreckung muss täglich aktiv nach Angriffen gesucht werden. Statt jahrzehntelangem Vertrauen in Produkte renommierter Hersteller müssen laufend Updates und Penetrationstests durchgeführt werden. Statt dem Fokus auf Investitionen in Produkte muss vor allem in Experten mit Fachwissen im eigenen Haus investiert werden, die laufend weiter ausgebildet werden müssen.

Natürlich gibt es immer noch Bereiche der Sicherheit, die ohne Digitalisierung auskommen. Aber auch dort verursacht sie Veränderung, wenn vielleicht auch nur indirekt. Denn ob es nun Schlösser sind, zu denen auf YouTube gezeigt wird, wie man sie mit einfachen Mitteln knackt oder ob es Sicherheitstransporte sind, deren Position durch das Mobiltelefon des Fahrers abgefragt werden kann, die Digitalisierung wird mehr und mehr in alle Bereiche der Sicherheit eindringen, ob direkt oder indirekt.

Es ist also Zeit, den Paradigmenwechsel zu akzeptieren und als das zu verstehen, was er auch ist: eine Chance für die Sicherheitsbranche, sich zu erneuern und noch größer und bedeutender zu werden, als sie es jemals war.

**Wolfgang Rosenkranz** ist Teamleiter bei CERT.at, dem nationalen Computernotfallteam Österreichs sowie Offizier und Cyber-Milizexperte des Bundesheeres. Davor war er Softwareentwickler für den SECUROPS Sicherheitsdienst, bei der Staatsdruckerei an der Konzeption und Einführung des Reisepasses mit Sicherheitschip beteiligt und Organisator von nationalen Cyberplanspielen für das Kompetenzzentrum Sicheres Österreich (KSÖ).



**FACHGRUPPE  
SICHERHEITS-  
DIENSTLEISTER**

# BRANCHENZAHLEN DER FACHGRUPPE SICHERHEITSDIENSTLEISTER

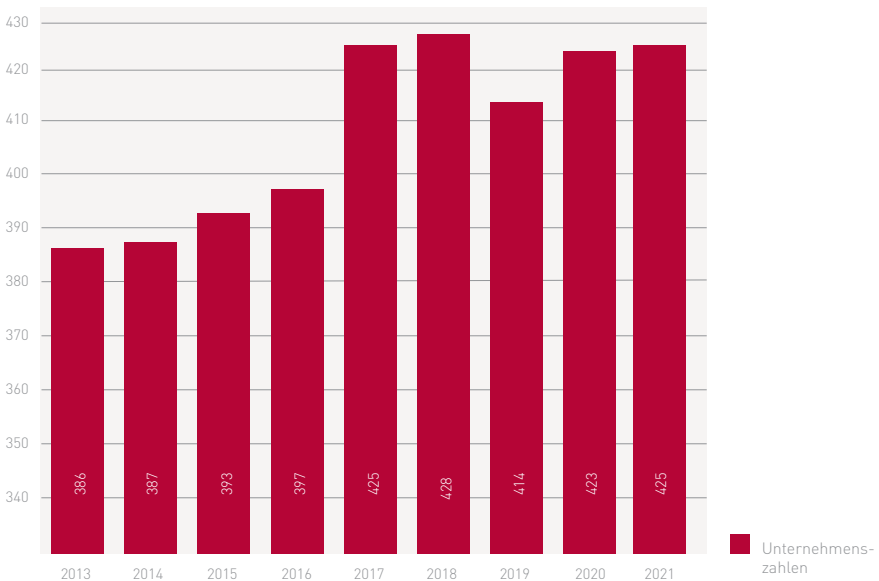


**Mag. Martin Wiesinger**  
**Vorstand Fachgruppe Sicherheitsdienstleister**  
GF Securitas Sicherheitsdienstleistungen GmbH

## Anzahl der Bewachungsunternehmen bleibt stabil

Trotz vieler Unsicherheiten in sämtlichen Wirtschaftszweigen haben die nationalen Sicherheitsdienstleister einmal mehr bewiesen, dass sie zu einem Stabilitätsfaktor in Österreichs Wirtschaft zählen. Sie können zudem ihren vielen tausenden Mitarbeitern

### ANZAHL SICHERHEITSDIENSTLEISTER IN ÖSTERREICH (2013–2021)



sichere Arbeitsplätze garantieren. Durch ihre Anpassungsfähigkeit kamen die Bewachungsunternehmen mit den schwierigen Marktbedingungen weitgehend sehr gut zurecht und nutzten die Chancen neuer Marktsegmente.

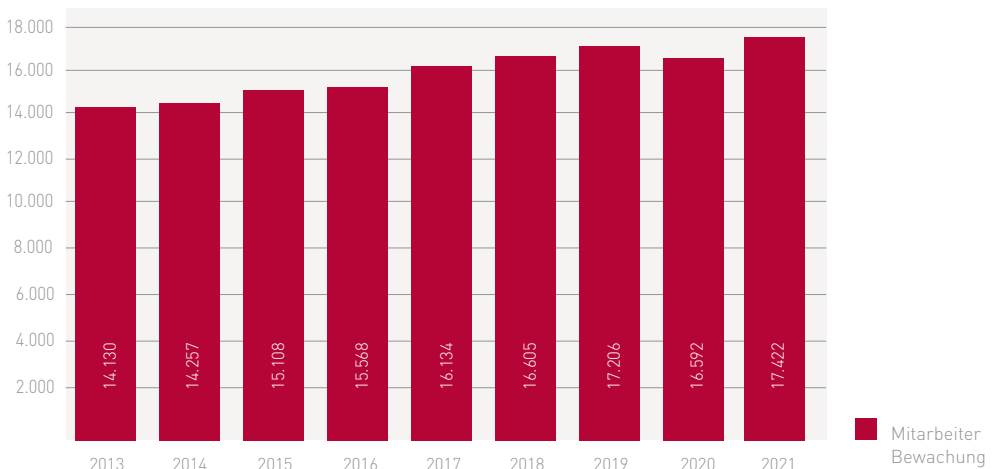
## Hoher Bedarf an Mitarbeitern

Die Steigerung der Beschäftigtenzahlen in der Sicherheitsbranche auf mehr als 17.400 Mitarbeiter zeigt zum einen, dass sich die Sicherheitsunternehmen auch im zweiten Jahr von Corona als stabiler Arbeitgeber erwiesen haben. Zum anderen war und ist der Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften kontinuierlich hoch.

Diverse Recruiting-Offensiven der Sicherheitsdienstleister trugen dazu bei, dass sich immer mehr Menschen für die vielfältigen Tätigkeiten in der Branche begeistert haben. Dies wirkte sich positiv auf die angespannte gesamtnationale Arbeitsmarktsituation aus. Die VSÖ Unternehmen legen größten Wert auf Diversität. Gleichzeitig bieten sie Personen auf jedem Bildungsniveau die Chance, sich mit innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildungen zu echten Experten im Sicherheitsbereich zu entwickeln.

Dieser Entwicklungs- und Transformationsprozess ist längst nicht abgeschlossen. Mit der geplanten geregelten Verankerung der im Regierungsprogramm festgelegten Ausbildungsstandards im Sicherheitsgewerbe soll ein zusätzlicher nachhaltiger Effekt bewirkt werden.

### MITARBEITER IM BEWACHUNGSGEWERBE IN ÖSTERREICH [2013–2021]

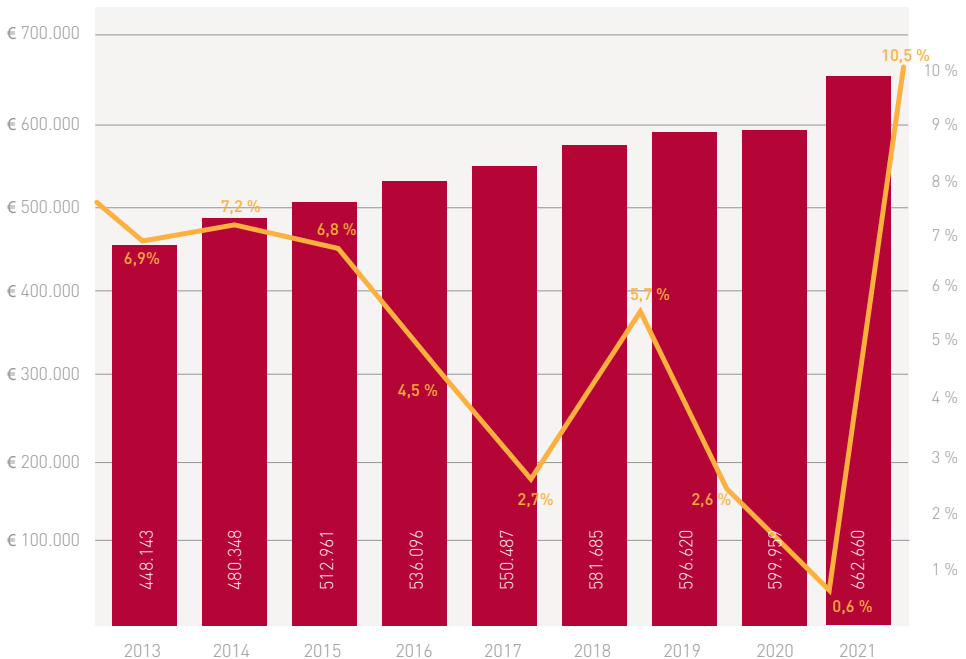


## Bekenntnis zur Sicherheit auch beim Umsatz ersichtlich

Jene Entwicklungen, die 2020 die Sicherheitsbranche zu einer wichtigen Säule in der gesamtnationalen Coronastrategie gemacht haben (z. B. durch die Betreuung von Spitälern und Impfzentren), konnten 2021 fortgesetzt werden und haben den Markt – zumindest befristet – um mehr als 10 % wachsen lassen.

Eines ist sicher: Dieser wichtige Beitrag zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur und zur Überwindung der Coronakrise hat den Sicherheitsdienstleistern in strukturellen und finanziellen Belangen vieles abverlangt. Zudem konnten einige seit Beginn von Corona brachliegende Marktsegmente weiterhin nur bedingt bearbeitet werden. Dazu gehört die Event- oder Flughafensicherheit. Die Branche hat hier erneut ihre Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt und blickt gestärkt in die Zukunft.

### UMSATZENTWICKLUNG PRIVATER SICHERHEITSDIENSTLEISTER UND JÄHRLICHES WACHSTUM (2013–2021, in TEUR)



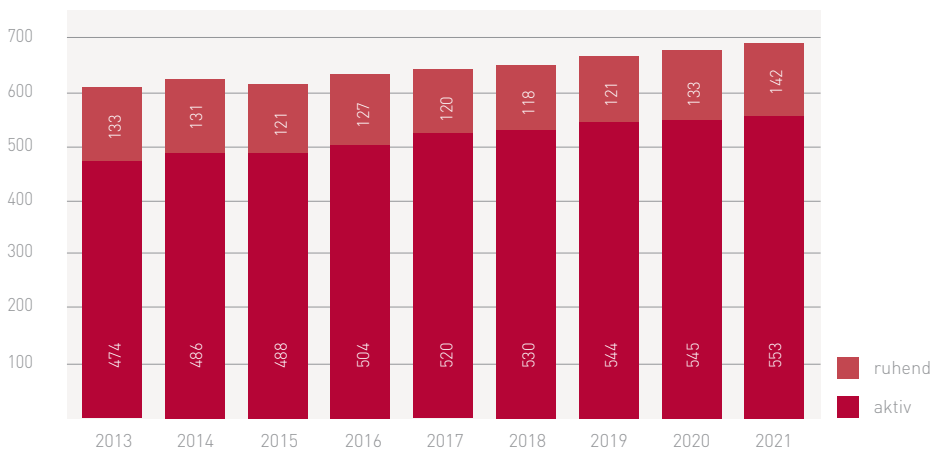


## Gewerbeberechtigungen in Bewegung

An den Gewerbeberechtigungen ist erkennbar, dass die Situation im Sicherheitsgewerbe weiterhin unbeständig ist – trotz der erfreulichen Umsatzentwicklung am Gesamtmarkt. Es gab 553 aktive Gewerbebetriebe – um acht Unternehmen mehr als 2020. Gleichzeitig erhöhte sich auch die Zahl der ruhend gemeldeten Berechtigungen von 133 auf 142.

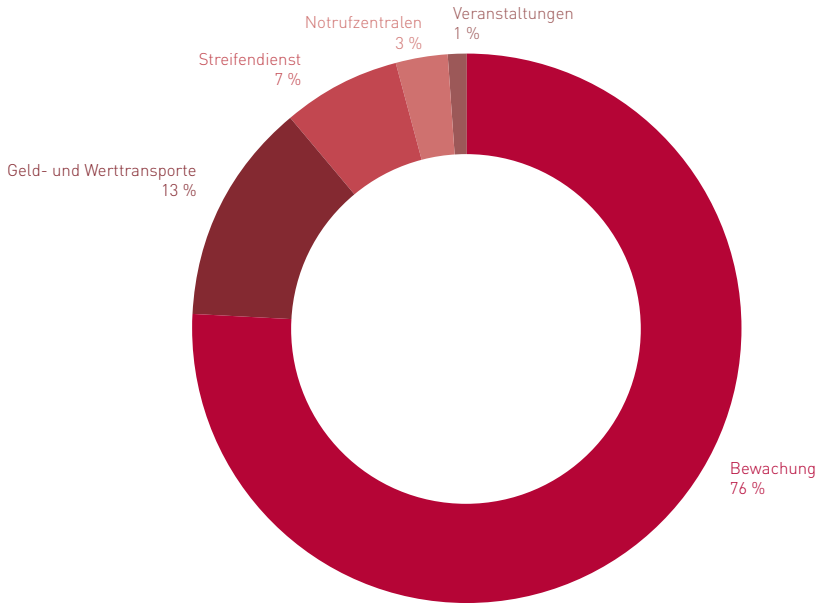
Die bereits erwähnten positiven Entwicklungen im Bereich Mitarbeiter und Umsatz spiegeln sich somit nur bedingt bei der Anzahl der Gewerbeberechtigungen wider. Ursache dürfte einmal mehr die andauernde Coronazeit gewesen sein. Vor allem für KMUs aus der Branche, die teilweise auf spezielle Segmente wie Veranstaltungssicherheit ausgerichtet sind, bedeutet diese herausfordernde Phase eine enorme wirtschaftliche Belastung. In einigen Fällen waren die Betriebe gezwungen, ihre Tätigkeit aufzugeben.

### ANZAHL GEWERBEBERECHTIGUNGEN IN ÖSTERREICH [2013–2021]





## UMSATZ VSÖ MITGLIEDSBETRIEBE NACH MARKTSEGMENTEN 2021



### Trend fortgesetzt

Der 2020 reduzierte Umsatzanteil im Bereich Event Security ist 2021 weiter gefallen und hat einen Anteil von 1 % an den Unternehmensergebnissen. In absoluten Zahlen sind die Segmente Notrufzentralen, Streifendienst wie auch Geld- und Werttransporte 2021 gewachsen. Relativ betrachtet mussten diese Bereiche Federn lassen, weil das Bewachungssegment seine Position auf 76 % des Gesamtvolumens ausbauen konnte.

Die Tätigkeiten in verschiedenen Verwendungsgruppen:

- |  |  |
|--|--|
| <b>A Wachdienst</b>                      | Klassische Bewachungstätigkeiten (Baustellen, Werkschutz, ...)   |
| <b>B Service</b>                         | Service (Empfang, Rezeptionen, ...), Bahn- und Straßensicherungspostendienst, Gerichtskontrolldienst, Museumsaufsichtsdienst, Doorman                  |
| <b>C Sonderdienst</b>                    | Kontrollordienst, Betriebsfeuerwehrdienst, Botschaftsdienst  |
| <b>D Mobiler Dienst</b>                  | Revierdienst, Geld- und Werttransportdienst, Straßenaufsichtsdienst, Fahrscheinkontrolldienst, Lotsendienst, Bahnbegleitung, Sondertransportbegleitung |
| <b>E Veranstaltungssicherheitsdienst</b> |  |
| <b>F Flughafensicherheitsdienst</b>      |  |



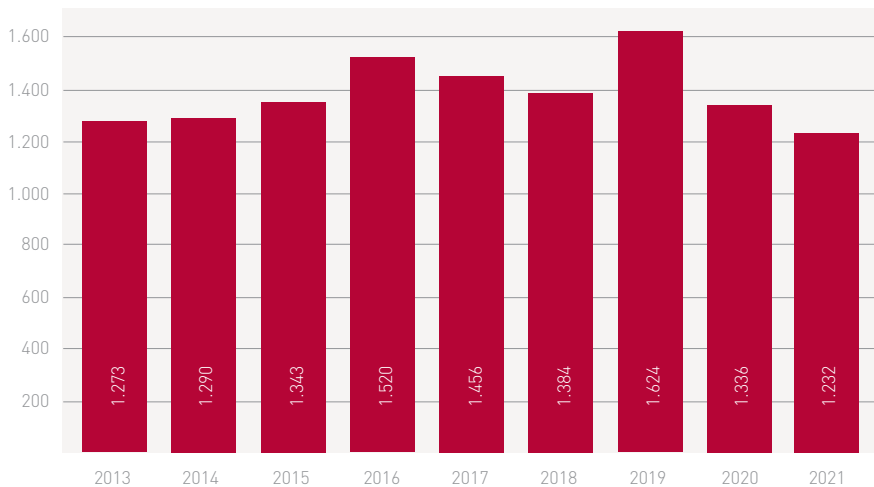
## Ausbildung – ein Qualitätsmerkmal des VSÖ

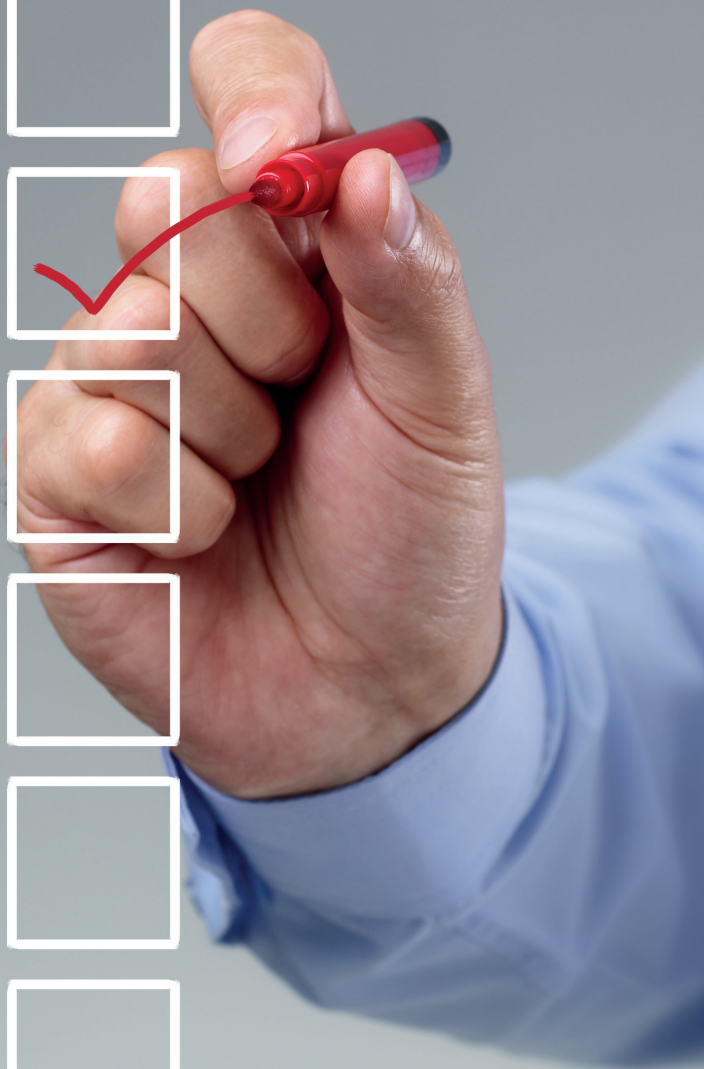
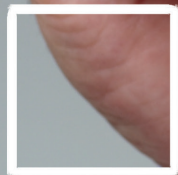
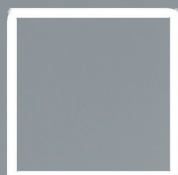
Obwohl bis heute in Österreich verbindliche rechtliche Vorgaben für verpflichtende Ausbildungen im Bewachungsgewerbe fehlen, setzten VSÖ Mitgliedsbetriebe auch 2021 auf das Qualitätsmerkmal Ausbildung. Insgesamt erhielten 1.232 Mitarbeitende eine ÖZS-Basisausbildung.

Das VSÖ Bildungszentrum Sicherheit bot diese und weitere Aus- und Weiterbildungen das gesamte Jahr an. Die coronabedingten Anforderungen waren für das VSÖ BZS enorm hoch und verlangten Trainern und Auszubildenden gleichermaßen viel ab.

Der VSÖ ist bestrebt, Entscheidungsträger von der Wichtigkeit der verpflichtenden Ausbildung im Sicherheitsbereich zu überzeugen. Unabhängig davon baut das VSÖ Bildungszentrum Sicherheit sein Aus- und Weiterbildungsangebot stetig aus. Erklärtes Ziel ist es, die Qualität am Sicherheitsmarkt nachhaltig zu steigern.

### NEUE MITARBEITER MIT ZERTIFIZIERTER GRUNDAUSBILDUNG – VSÖ MITGLIEDSUNTERNEHMEN (2013–2021)





# VON KURTI BLAHOVEC BIS HEUTE – DAS LEISTUNGSSPEKTRUM DER SICHERHEITSDIENSTLEISTER 2022



**Mag. Martin Wiesinger**

**Vorstand Fachgruppe Sicherheitsdienstleister**

GF Securitas Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Das klassische Berufsbild der Sicherheitsdienstleister ist längst passé. Professionelle Unternehmen punkten heute als umfassende Serviceanbieter, die Angebote flexibel an Bedürfnisse ihrer Kunden anpassen.

## Festgefahrenes Branchenbild

Wer in Österreich kennt ihn nicht, den Kurti Blahovec aus der ORF-Aufreger- und nun Kultserie der 70er Jahre „Ein echter Wiener geht nicht unter“? Der zwar herzengute, aber etwas naive und auch ständig alkoholisierte beste Freund von Edmund Sackbauer verdiente nicht nur als Hausmeister, sondern auch als Wachmann seinen Lebensunterhalt. Mit dieser unbestritten schauspielerisch grandiosen Darstellung zeichnete er allerdings ein Berufsbild, das teilweise noch heute fest in den Köpfen der Menschen verankert ist, sich jedoch fernab jeglicher Lebensrealität und der heutigen Anforderungen an die Mitarbeiter dieser Branche bewegt.

## Der moderne Sicherheitsdienst

Genauso wie sich Kundenanforderungen immer komplexer gestalten, müssen sich Lösungsansätze und die dahinter stehenden Menschen bei den Sicherheitsdienstleistern ständig weiterentwickeln. Hat es beispielsweise vor 20 Jahren oft noch genügt, Schranken an Werkszufahrten zu öffnen, so sind aktuell in Portierlogen unter anderem Alarm- und Brandmeldeanlagen zu bedienen, Bilder auf Videomonitoren zu prüfen, Besucher zu begrüßen und deren Daten in elektronischen Systemen zu hinterlegen. Die VSÖ Mitgliedsbetriebe setzen dabei seit Jahren nicht nur auf ein umfassendes Ausbildungspaket, um ihre Mitarbeiter auf die herausfordernden und verantwortungsvollen Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit vorzubereiten, sondern



verfügen über modernste technische Infrastrukturen zur Bewältigung des immer breiter werdenden Aufgaben- und Leistungsspektrums.

## **Digitalisierung einer Branche**

Selbst wenn der Faktor Mensch und die persönliche Dienstleistung in vielen Bereichen noch im Mittelpunkt stehen, erleichtern technische Sicherheitslösungen nicht nur die täglichen Arbeiten, sondern garantieren eine dauerhafte Qualitätskontrolle und auch -steigerung.

So gehören elektronische Rundgangs-Kontrollsysteme inklusive Reporting von Vorfällen sowie elektronische Wachbücher und elektronische Kundenplattformen zum Standard professioneller Sicherheitsanbieter. Diese zur Verfügung stehenden technischen Mittel führen dazu, dass sich das Leistungsspektrum stets erweitert und Sicherheitsanbieter ihren Kunden Lösungen und Funktionen anbieten können, die über den klassischen Sicherheitsaspekt hinausgehen. Solche Beispiele sind im Bereich Business Intelligence zu finden. Dazu gehören weiters Kundenfrequenzmessungen und die Analyse von Bewegungsmustern, die ein Nebenprodukt von Videoanlagen sind.

Zentrales Tool ist sehr häufig eine EN-zertifizierte Notrufzentrale, die als Schnittstelle zwischen Kunden, Leistungserbringung und Sicherheitsunternehmen dient.

## **Welche Zimmernummer habe ich?**

Auch diese Frage wird immer öfter durch Mitarbeiter von Sicherheitsunternehmen beantwortet, wenn diese die Aufgabe einer digitalen Hotelrezeption außerhalb der Öffnungszeiten eines regulären Hotelbetriebs übernehmen. Über die Notrufzentrale können sie dem neu ankommenden Hotelgast nach Prüfung eines Codeworts Schließfächer mit dem Zimmerschlüssel freigeben. Callcenter-Services umfassen zudem die Möglichkeiten einer durchgehenden Service- oder Störungshotline zur Steigerung der Flexibilität und Kostenoptimierung bei den Kunden.

## **Eine Branche im Wandel**

Klassische Sicherheitsdienstleistungen wie Wachdienste, Geld- und Werttransportdienste sowie Veranstaltungs-Security gehören weiterhin zu den Kernkompetenzen der Sicherheitsunternehmen. Doch die professionellen Anbieter entwickeln sich immer stärker zu umfassenden Serviceanbietern. Zum Tätigkeitsbereich der mehr als 400 Anbieter in Österreich gehören Fluggastkontrolldienste, Betriebsfeuerwehren, vorbeugender Brandschutz, Kombinationen aus Sicherheitstechnik und Sicherheitspersonal, Revier- und Alarmstreifen, Sicherheitskonzepte, Fahrscheinkontrolldienste

und vieles mehr. Die Möglichkeiten der Kundenbetreuung sind bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Mit steter Veränderung der globalen Lebensverhältnisse müssen sich die Sicherheitsdienstleister immer wieder neu erfinden, um ganz nahe an den Bedürfnissen ihrer Kunden zu bleiben. Doch eines ist sicher: Der Kurti gehört der Vergangenheit an!





# UNSERE LEIDENSCHAFT IST IHNEN RÄTSELHAFT



**Regina Mittermayer-Knopf**  
CEO LOOMIS ÖSTERREICH GMBH

Wenn es um die Zukunft geht, bieten Science-Fiction-Geschichten manchmal interessante Einblicke. Zum Beispiel beim französischen Schriftsteller Jules Verne: Er hat in seinen Büchern elektrisch angetriebene Unterseeboote oder den Flug zum Mond vorweggenommen.

Beim Thema Bezahlen in der Zukunft waren die Autoren bisweilen weniger erfinderisch. In ihren Welten stoßen wir auf Barren aus „goldgepresstem Latinum“ oder Münzen, die beispielsweise „Cubits“ oder „Credits“ heißen. Eine Erklärung dafür könnte eventuell sein, dass es einfach selbstverständlich ist, mit Münzen und Scheinen zu bezahlen. Laut Erhebungen der Nationalbank ist Bargeld auch unter „Corona-Bedingungen“ immer noch die häufigste Zahlungsform. Dazu gehört gleichwohl auch, dass der Trend zu unbaren Zahlungsvarianten tendenziell steigt. Dieser Trend hat sich in der herausfordernden Coronazeit noch verfestigt. Hauptsächlich durch verstärkte Konsumation im Internet.

## Digitalisierung verändert das Leben

Wir befinden uns heute in einem tiefgreifenden Wandel. Die Digitalisierung verändert wie wir leben und arbeiten. Der Klimaschutz erfordert, die Wirtschaft umzubauen. Und Corona könnte verschiedene Entwicklungen noch beschleunigen. All diese Veränderungen wirken sich auf alle Wirtschaftsobjekte aus und beeinflussen auch die Art und Weise, wie wir bezahlen. Herausforderungen des Wandels die wir annehmen und als Chance verstehen. Digitale Möglichkeiten bereichern die Auswahl an Zahlungsmitteln. Sie werden den Menschen einen zusätzlichen Nutzen bringen, indem sie etwa die Kosten senken und neue Dienstleistungen ermöglichen. Faktum ist: Digitale Zahlungsmittel werden das Bargeld nicht ersetzen, sondern bereichern. Warum ist das so? Bargeld ist krisenfest und barrierefrei. Einerlei, ob Blackout, Corona oder Kriege – Bargeld

erfüllt auch in Extremsituationen seine Funktion als Zahlungsmittel. Immer und für alle Bürger gleichermaßen. Bargeld ist Dank einfacher Handhabung ein Zahlungsmittel für viele Menschen, die nicht so technikaffin oder in der Sehkraft eingeschränkt sind. Ungefähr 14 Millionen Erwachsene im Euroraum besitzen kein Bankkonto. Sie sind im Wesentlichen auf Bargeld angewiesen. Bargeld schließt also niemanden aus. Es ist ein Zahlungsmittel für alle – egal, ob Digital Native oder Digital Outsider, jung oder alt.

Entscheidend in diesem Zusammenhang ist eine Symbiose aus Sicherheit und Logistik. Diese Symbiose haben wir über die Jahre zur Perfektion gebracht – unter allen denkbaren Bedingungen. Sowohl in Ländern, wo traditionell Bargeld noch immer König ist, aber auch in Ländern, wo Bargeld tendenziell auf dem Rückzug war, wie in Skandinavien. Auch hier hat man beim Versuch, eine bargeldlose Welt zu schaffen, die Vorteile von Bargeld als Basiszahlungsmittel erkannt. Bargeld stellt nun einmal sicher, dass wir in jeder Lebenslage Transaktionen und damit Handel durchführen können, sofern es überall gleichermaßen verfügbar ist. Und diese Verfügbarkeit stellen wir sicher. Tag für Tag, Jahr ein, Jahr aus.





**FACHGRUPPE  
MECHANIK &  
MECHATRONIK**

# BRANCHENZAHLEN DER FACHGRUPPE MECHANIK & MECHATRONIK



**Herbert Maté**

**Vorstand Fachgruppe Mechanik & Mechatronik**

Leiter BSM bei EWA Sicherheitstechnologie GmbH

Der Gesamtumsatz der Unternehmen der Fachgruppe Mechanik & Mechatronik stieg 2021 gegenüber dem Vorjahr um 10 % auf knapp 337 Millionen Euro. Das Ergebnis ist durchaus zufriedenstellend, wenngleich auch nicht für jede Sparte. Produkte aus dem Segment mechatronischer Zutritt wurden verstärkt im mehrgeschoßigen Wohnbau verwendet. Das wirkte sich auf eine markante Umsatzsteigerung aus. Der Bereich Nachrüstprodukte stagnierte partiell.

## Homeoffice – Fluch oder Segen?

Die coronabedingten Homeoffice-Regelungen der Unternehmen wurden nicht von allen Arbeitnehmenden gleichermaßen positiv aufgenommen. Gleichzeitig wirkten sich diese neuen Formen des Arbeitsalltags auch unterschiedlich auf die Branche aus. Als begrüßenswerter Trend scheint sich jedenfalls abzuzeichnen, dass Frau und Herr Österreicher weiterhin verstärkt in die Sicherung ihres privaten Eigenheims investieren. Dies belegen die Umsatzentwicklungen bei den mechatronischen Zutrittssystemen – (+ 25 %) sowie bei den Wertbehältnissen (+ 15 %). Diese Steigerungen lassen sich bis zu einem gewissen Maße darauf zurückführen, dass Privathaushalte in die Aufbewahrung von eigenen Vermögenswerten wie Gold, Schmuck oder Bargeld bei Banken immer weniger Vertrauen haben.

## Persönliche Beratung kam etwas zu kurz

Ein Qualitätsmerkmal der VSÖ Mitgliedsbetriebe ist, Kunden mit den besten Produkten auszustatten, die ihren individuellen Ansprüchen voll und ganz entsprechen. Bei persönlichen Gesprächen werden gemeinsam maßgeschneiderte Wunschkasken erstellt. Aufgrund der vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen im vergangenen Jahr kam die intensivere Beratung bei Produkten wie Sicherheitstüren

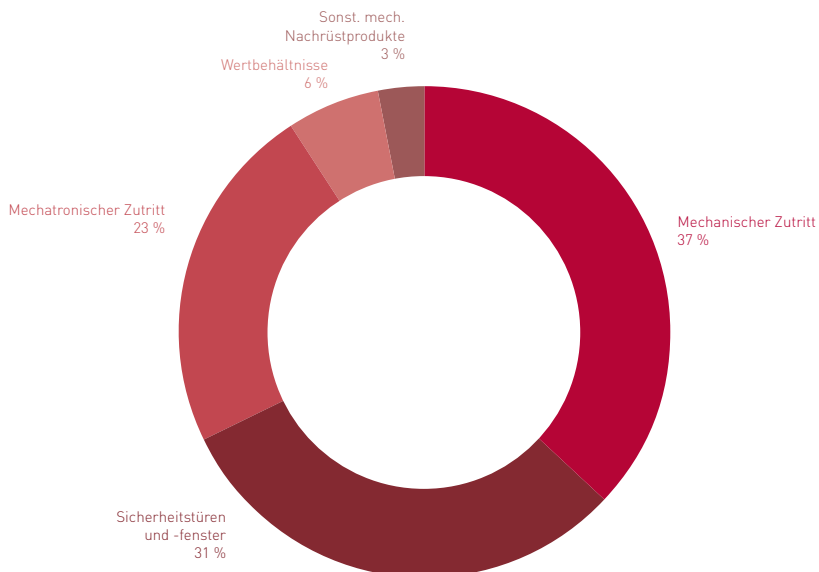


und -fenster sowie bei Nachrüstprodukten ein wenig zu kurz. Das wirkte sich in einer Umsatzsteigerung von lediglich 5 % aus.

## Gute Aussichten

Unternehmen, die mit hoch qualitativen Sicherheitsprodukten handeln, blicken positiv in die Zukunft. Zum einen boomen einbruchshemmende Türen in Privathaushalten. Von allen verkauften Exemplaren entschieden sich die Käufer zu 90 % für einbruchshemmende Modelle. Zum anderen bevorzugen immer mehr öffentliche Wohnbauträger mechanische sowie mechatronische Zutrittssysteme. Speziell für Räume wie Fitness- oder Gemeinschaftsraum, die für alle Hausparteien zugänglich sind. Auch große Infrastrukturprojekte wie der landesweite Glasfaserausbau, der dafür auf höchsten Sicherheitsstandard setzt, fördert die Branche. Daher blickt sie trotz aller aktuellen, globalen Umstände mit großer Zuversicht ins neue Geschäftsjahr. Schließlich punkten die VSÖ Unternehmen der Fachgruppe Mechanik & Mechatronik stark mit ihrer ausgeprägten Serviceorientierung, kompetenten Beratung vor Ort, ihren Qualitätsprodukten und schnellen Lieferzeiten.

### UMSATZ MECHATRONISCHE SICHERHEITSPRODUKTE IN ÖSTERREICH NACH MARKTSEGMENT 2021





**FACHGRUPPE  
ELEKTRONIK**



# BRANCHENZAHLEN DER FACHGRUPPE ELEKTRONIK



**Ing. Jürgen Leimer, MSc**  
**Vorstand Fachgruppe Elektronik**  
Leiter Standardgeschäft PKE Electronics GmbH

## Elektronische Sicherheit wieder auf dem Vormarsch

Die Branche der elektronischen Sicherheitsanlagen in sämtlichen Sparten hat 2021 wieder volle Fahrt aufgenommen. Trotz weiterhin kompetitiver Umstände konnte mit einem Gesamtumsatz von 498 Millionen Euro ein Wachstum von 7,6 % erzielt werden. Noch ein Jahr zuvor waren die Unternehmen coronabedingt mit einer äußerst schwierigen Absatz- und Marktsituation konfrontiert. Das Marktvolumen war 2020 mit - 0,5 % leicht rückläufig. Positiv zu dieser Entwicklung hat beigetragen, dass viele Projekte, vor allem im gewerblichen Bereich, die 2020 aufgeschoben worden waren, im vergangenen Jahr umgesetzt wurden. Die Umsätze im privaten Sektor sind nicht markant gestiegen, obwohl es augenscheinlich ein anhaltendes großes Interesse von Privathaushalten an entsprechenden Sicherheitslösungen gab.

## Trend zu CCTV-Anlagen ungebrochen

Das Segment Videoüberwachung konnte mit einer Umsatzsteigerung von 17,4 % auch 2021 wieder stark zulegen. Zum einen setzten gewerbliche und kommunale Betriebe zur Absicherung und Prävention von beispielsweise Vandalismusschäden verstärkt auf diese Technologie. Zum anderen nahmen Privatpersonen Geld in die Hand, um im Homeoffice großteils bereits bestehende Sicherungsanlagen, wie Einbruchsmeldeanlagen, aufzurüsten.

## Geregelter Zutritt erwünscht

Neben der Videoüberwachung gehörte der Bereich Zutrittsanlagen mit einer zweistelligen Wachstumsrate von 10,8 % zu den Gewinnern des vergangenen Jahres. Zutrittskontrollsysteme sind im privaten Sektor weiterhin nur marginal nachgefragt. Doch viele Unternehmen haben auf diese Systeme zur räumlichen und/oder zeitlichen Begrenzung des Zugangs gesetzt – nicht nur bei einer Neuerrichtung, sondern vielmehr

auch bei der Sanierung von gewerblichen Objekten. Aufgrund einer möglichen grundlegenden Neuausrichtung und Flexibilisierung der Arbeitswelt – Stichwort „hybrides Arbeiten“ – ist anzunehmen, dass sich diese Entwicklung auch weiterhin fortsetzen wird.

## Klassiker – Einbruchmeldetechnik

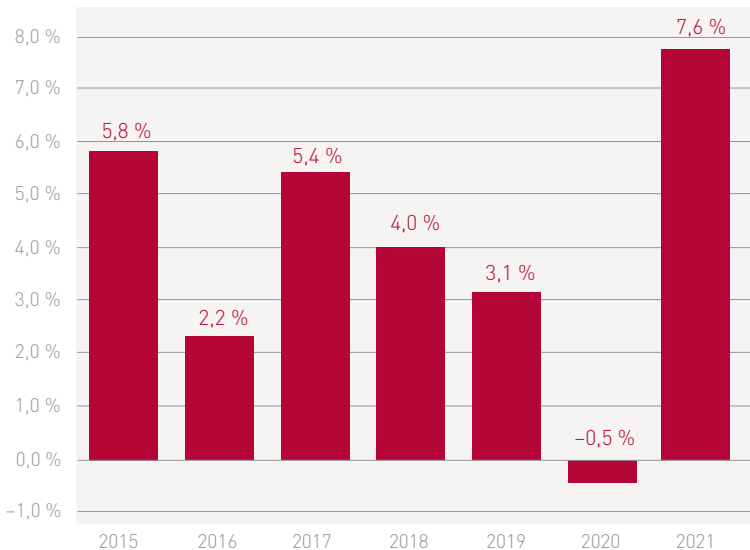
Mit kräftigen 7,6 % konnte der Markt Einbruchmeldetechnik nach einem leichten Rückgang 2020 im vergangenen Jahr wieder zulegen. Positiv beeinflusst hat dies die vorausschauende Planung der Einlagerung. Somit hatte der weltweit vorherrschende Rohstoffmangel, vor allem an technischen Komponenten, auf diese Sparte kaum Auswirkungen. Unternehmen konnten kurze Zeitspannen von der Projektierung und Umsetzung bis zur Inbetriebnahme der EN-/VSÖ-geprüften Alarmanlagen garantieren.

## Brandmeldeanlagen im Aufwind

War 2020 bei den Herstellern von Brandmeldeanlagen umsatztechnisch sprichwörtlich noch „Feuer am Dach“, so konnte 2021 die Direktive „Brand aus“ gegeben werden. Mit einer Steigerung von 4 % auf ein beachtliches Gesamtvolumen von 233 Millionen

### ENTWICKLUNG DES UMSATZES FÜR ELEKTRONISCHE SICHERUNGSTECHNIK IN ÖSTERREICH

(2015–2021, in %)



Euro ist und bleibt der Bereich Brandschutztechnik die anteilmäßig größte Sparte. Auch hier scheint diese positive Entwicklung mit dem Wiedererstarken anderer Wirtschaftszweige wie beispielsweise der Bauwirtschaft einherzugehen.

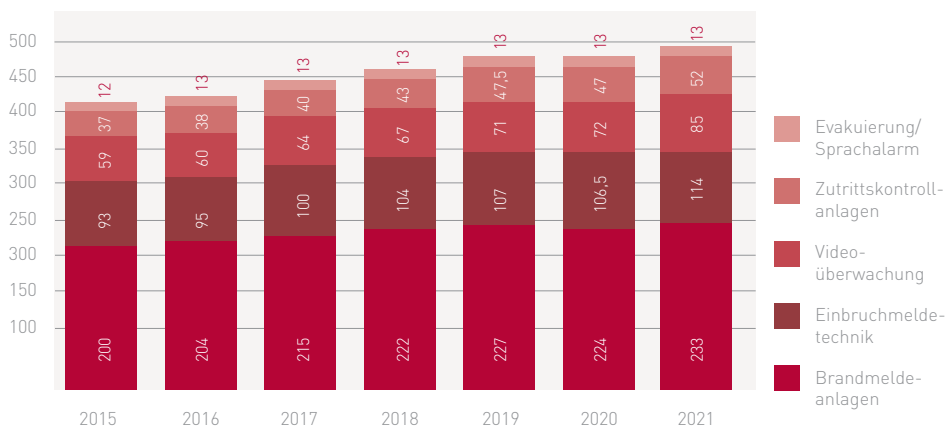
## Hörbare Sicherheit

Der Markt für elektroakustische Notfallsysteme blieb 2021 vergleichsweise gering. Er entwickelte sich aber mit einem Umsatzzuwachs von 2,6 % leicht positiv. Mittelfristig ist davon auszugehen, dass diese vor allem in Verbindung mit anderweitig verwendeten Beschallungssystemen – z. B. in Kaufhäusern zur Beschallung mit Hintergrundmusik, für Werbung etc. – verstärkt zum Einsatz kommen werden und dieses Segment in Zukunft stetig wachsen wird.

## Positiver Ausblick

Trotz – oder vielleicht sogar wegen – aller Krisen der jüngsten Vergangenheit ist der Markt für elektronische Sicherungstechnik 2021 wieder gewachsen und die Branche geht davon aus, dass sich diese positive Entwicklung auch im heurigen Jahr fortsetzen wird. Zudem tragen weitere Faktoren wie der Aufschwung in der Bauwirtschaft und eine immer größere awareness für Sicherheitsthemen im privaten Bereich zum weiteren Aufschwung bei. Die Wertschätzung für hoch qualitative Produkte und Dienstleistungen der VSÖ Mitgliedsbetriebe verstärkt diesen Trend.

### ENTWICKLUNG DES UMSATZES FÜR ELEKTRONISCHE SICHERUNGSTECHNIK IN ÖSTERREICH (2015–2021 in Mio. EUR)





# APP IS EVERYWHERE



**David Hotter**

Vertrieb Österreich  
MH-Electronics GmbH

War es vor wenigen Jahren noch exotisch und für einen großen Teil der Anwender nicht vorstellbar, sein Sicherheitssystem via Smartphone zu bedienen, ist das mittlerweile beinahe ein Standardvorgang.

Die unkomplizierte Bedienung aus der Ferne via Smartphone oder Tablet erhöht einerseits das Benutzererlebnis, andererseits bietet sie Fachherrn die Möglichkeit der Fernwartung/Fernparametrierung.

**Bei allem Komfort dürfen jedoch wichtige Fragen nicht außer Acht gelassen werden:**

- Verwende ich ein sicheres Passwort?
- Wo liegen meine Daten?
- Gibt es eine Mehrfachauthentifizierung für den Login?
- Wer hat Zugriff auf mein Sicherheitssystem? Ist meine App VSÖ-zertifiziert?

Diese und weitere Fragen werden Ihnen schnell und kompetent von Ihrem persönlichen VSÖ Errichterbetrieb beantwortet.

Auch der VSÖ ist in dieser Hinsicht aktiv geworden und hat die Möglichkeit der Bedienung via App in das Update der aktuellen OVE-Richtlinie R2 einfließen lassen. In der Risikoklasse Privat Standard (PS) sind die Bedienung und Anzeige via App erlaubt, ab der Risikoklasse Gewerbestandard (GS) die Anzeige sowie das Scharfschalten über App. Darüber hinaus ist die Verwendung von Apps (noch) nicht freigegeben.

Weiters gibt es die Möglichkeit, Applikationen (Apps) bei der Produktgruppe „ergänzende Sicherheitsprodukte/Applikationen“ vom VSÖ zertifizieren zu lassen. Mehrere Hersteller haben diese Chance bereits genutzt und sich die Qualität und Sicherheit ihrer Apps vom VSÖ mit einem Zertifikat bestätigen lassen.

All diese Faktoren sind einfach umzusetzen. Und dann kann man auch mit gutem Gewissen und vor allem sicher sein Sicherheitssystem mit dem Smartphone oder Tablet verbinden.

# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) IN DER VIDEOANALYSE

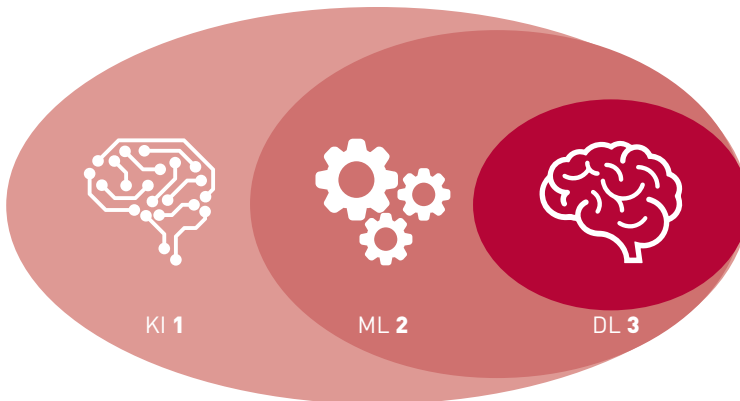
## MASCHINELLES LERNEN UND DEEP LEARNING



**Dominique Morel**  
A&E Manager  
Axis Communications GmbH

KI-basierte Videoanalyse gehört zu den meistdiskutierten Themen in der Videosicherheitsindustrie, die sich viel von ihr verspricht. Im allgemeinen Videosicherheitskontext sollte die KI heute und in naher Zukunft als eines von mehreren Elementen zum Aufbau zuverlässiger Lösungen gesehen werden.

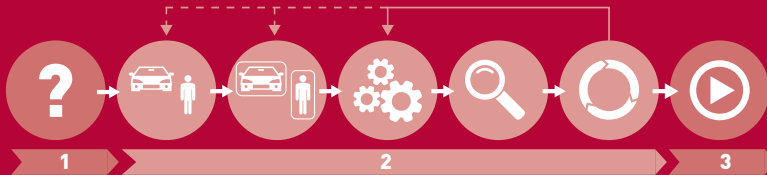
Künstliche Intelligenz (KI) ist ein breit gefasster Begriff, der Maschinen bezeichnet, die komplexe Aufgaben ausführen können und scheinbar Anzeichen von Intelligenz aufweisen.



Deep Learning **DL (3)** und Maschinelles Lernen **ML (2)** sind Teilbereiche der **KI (1)**.

ML wird mit Unterstützung von statistischen Lernalgorithmen aufgebaut, die während einer Trainingsphase ohne gezielte Programmierung automatisch lernen und sich verbessern.

## EIN KI-ALGORITHMUS WIRD DURCH EINEN ITERATIVEN PROZESS ENTWICKELT:



**1. Vorbereitung:** Festlegung des Anwendungszwecks

**2. Training:** Sammeln von Trainingsdaten. Versehen der Daten mit Anmerkungen (Annotieren). Trainieren des Modells. Testen des Modells. Bei Bedarf (Qualität) Wiederholung.

**3. Deployment:** Installation und Verwendung der fertigen Anwendung

DL ist eine verfeinerte Version von Maschinellem Lernen, wobei sowohl die Extraktion als auch die Kombination der Merkmale in umfangreichen Regelstrukturen daten-gesteuert erlernt werden.

Beide Verfahren arbeiten zwar mit ähnlichen Algorithmen, DL erfordert jedoch in der Regel einen viel größeren Satz erlernter Merkmalkombinationen als das ML.

Dank der immer höheren Rechenleistung der Kameras ist jetzt eine erweiterte KI-basierte Videoanalyse direkt in der Kamera (on the edge) möglich. Das bewirkt bessere Echtzeit-Funktionen, weil die Anwendungen direkt auf das unkomprimierte Videomaterial zugreifen können. Edge-basierte Analytik ist außerdem mit geringeren Hardware- und Deployment-Kosten verbunden, da weniger Serverressourcen erforderlich sind.

## Lernen durch Training

Oft wird behauptet, Maschinelles Lernen oder Deep-Learning-Lösungen könnten automatisch oder durch Erfahrung Wissen erwerben. Das ist nicht richtig. Heute verfügbare KI-Systeme können nach der Installation nicht automatisch neue Fertigkeiten erlernen und sich nicht an Geschehnisse erinnern. Sie müssen neu trainiert werden.

KI-basierte Analyseanwendungen können auch falsche oder keine Alarmer auslösen. Dies kann in komplexen Umgebungen mit viel Bewegung passieren, welche beispielsweise die Merkmale des Menschen für die Anwendung unkenntlich machen und somit die Wahrscheinlichkeit für eine richtige Klassifizierung reduziert.

KI-basierte Analytik sollte aktuell als Unterstützung eingesetzt werden, um etwa die Relevanz eines Vorfalls grob einzuschätzen, bevor Mitarbeitende im Wachdienst alarmiert werden, die über das weitere Vorgehen entscheiden.

Vor der Installation einer KI-basierten Videoanalyseanwendung müssen die Empfehlungen des Herstellers (Vorbefingungen, Einschränkungen) genau studiert und befolgt werden. Bleibt die Qualität der Analyse hinter den Erwartungen zurück, muss die gesamte Anlage untersucht und bei Bedarf optimiert werden: Kamera-Hardware und -Konfiguration, Videoqualität, Szenendynamik und Beleuchtung.

Die heutigen KI-Lösungen können die Erfahrungen und Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung des menschlichen Anwenders nicht ersetzen. Ihre Stärke liegt vielmehr in der Kombination von gut skalierbaren KI-Lösungen mit einem menschlichen Anwender, um dessen Effizienz zu steigern.

### Mehr Informationen unter:

- <https://hbr.org/2016/11/what-artificial-intelligence-can-and-cant-do-right-now>
- [https://www.axis.com/files/whitepaper/wp\\_AI\\_in\\_video\\_analytics\\_de\\_2103.pdf](https://www.axis.com/files/whitepaper/wp_AI_in_video_analytics_de_2103.pdf)





# MITGLIEDER DES VSÖ 2022

Stand Juni 2022

## FACHGRUPPE ELEKTRONIK

A1 TELEKOM Austria AG <a href="http://www.a1.net/gebaeudesicherheit">www.a1.net/gebaeudesicherheit</a> Arsenal Objekt 24 1030 Wien	+43 (0) 800 501 002	DELOITTE Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH <a href="http://www.2.deloitte.com/at/de">www.2.deloitte.com/at/de</a> Renngasse 1, Freyung 1010 Wien	+43 (0) 1 537000
Linzerstraße 54 3101 St. Pölten	+43 (0) 800 501 002	dormakaba Austria GmbH <a href="http://www.dormakaba.at">www.dormakaba.at</a> Ulrich-Bremi-Straße 2	+43 (0) 2782 808-0
Haydnstraße 9 4020 Linz	+43 (0) 800 501 002	3130 Herzogenburg Guglgasse 15	+43 (0) 1 5127992-0
Alpenstraße 5 5020 Salzburg	+43 (0) 800 501 002	1110 Wien	+43 (0) 512 273051
Trientlgasse 30 6010 Innsbruck	+43 (0) 800 501 002	Bleichenweg 14 6020 Innsbruck	+43 (0) 6212 71000-0
Exerzierplatzstraße 34 8051 Graz-Gösting	+43 (0) 800 501 002	Gewerbstraße 1a 5201 Seekirchen	
Josef-Mickl-Gasse 2 9020 Klagenfurt	+43 (0) 800 501 002		
ABI-Sicherheitssysteme GmbH <a href="http://www.abi-sicherheitssysteme.de">www.abi-sicherheitssysteme.de</a> Sigmaringer Straße 163 DE-72458 Albstadt	+49 (0) 7431 1289-0	ELEKTRONISCHE HAUSTECHNIK FISCHINGER GmbH & Co KG <a href="http://www.elektronische-haustechnik.com">www.elektronische-haustechnik.com</a> Mayrwiesstraße 20 5300 Hallwang b. Salzburg	+43 (0) 662 661580
ABUS Austria GmbH <a href="http://www.abus.com">www.abus.com</a> IZ NÖ-Süd, Straße 7, Objekt 58D, 1. OG, Top 4 2355 Wr. Neudorf	+43 (0) 2236 660630-0	ELIN GmbH <a href="http://www.elin.com">www.elin.com</a> Pfarrgasse 75 1230 Wien	+43 (0) 5 9902 30028
ACCENTURE GmbH <a href="http://www.accenture.at">www.accenture.at</a> Schottenring 16, Börsegebäude 1010 Wien	+43 (0) 1 205020	ESSECCA GmbH <a href="http://www.essecca.at">www.essecca.at</a> Ing.-Julius-Raab-Straße 2 2721 Bad Fischau Dörrstraße 85 6020 Innsbruck	+43 (0) 2622 42288 +43 (0) 2622 42288
ATRAL-SECAL GmbH <a href="http://www.daitem.de">www.daitem.de</a> Eisleberstraße 4 DE-69469 Weinheim	+49 (0) 6201 6005-0	ESTG Sicherheitstechnische Handels GmbH <a href="http://www.estg.biz">www.estg.biz</a> Ewaldgasse 5/Ecke Am Kanal 105 1110 Wien	+43 (0) 1 5865216
Schlangenbader Straße 40 DE-65344 Eltville-Martinsthal	+49 (0) 69 4089902011	FAS FUCHS Sicherheitstechnik GmbH <a href="http://www.fas.cc">www.fas.cc</a> Fladnitz 150 8322 Stenzenzen	+43 (0) 3115 4230
AXIS Communications GmbH <a href="http://www.axis.com">www.axis.com</a> Adalperstraße 86 DE-85737 Ismaning	+49 (0) 893588170	FRAUSCHER CONSULTING GmbH <a href="http://www.frauscher.consulting">www.frauscher.consulting</a> Bergmüllergasse 8/2/2 1140 Wien	+43 (676) 884 855 200
CENNOX NV Hauptverwaltung Europa <a href="http://www.cennox.com">www.cennox.com</a> Radiatorenstraat 41 BE-1800 Vilvoorde	+43 (0) 1 2532117	Hamerlingstraße 5/1 4020 Linz	+43 (676) 884 855 200
Com One Austria GmbH <a href="http://www.com-one.at">www.com-one.at</a> Talpagasse 1a 1230 Wien	+43 (0) 1 81177-0	G4S SECURITY SYSTEMS GmbH <a href="http://www.g4s.co.at">www.g4s.co.at</a> Dresdner Straße 91/1 1200 Wien	+43 (0) 1 31315-0

Peilsteinerstraße 5-7 5020 Salzburg	+43 [0] 662 44977	KFV Kuratorium für Verkehrssicherheit <a href="http://www.kfv.at">www.kfv.at</a>	
Landstraße 105/3. Stock 4020 Linz	+43 [0] 732 731144	Schleiergasse 18 1100 Wien	+43 [0] 5 77077-0
Langer Weg 19/2 6020 Innsbruck	+43 [0] 512 266156	LABOR STRAUSS Sicherungsanlagenbau GmbH <a href="http://www.lst.at">www.lst.at</a>	
Lazarettgürtel 55/Büroebene 3 8020 Graz	+43 [0] 316 70880	Wiegelestraße 36 1230 Wien	+43 [0] 1 52114-0
August-Jaksch-Straße 2 9020 Klagenfurt	+43 [0] 463 566660	Josef-Wilberger-Straße 5 6020 Innsbruck	+43 [0] 512 390880
Neustiftgasse 72 7123 Mönchhof	+43 [0] 2173 80593	Gmeinstraße 11 8055 Graz	+43 [0] 316 833201
HARTMANN Sicherheitstechnik GmbH <a href="http://www.h-sicherheitstechnik.at">www.h-sicherheitstechnik.at</a>		LINK GmbH <a href="http://www.link-gmbh.com">www.link-gmbh.com</a>	
Kesselstraße 11a 6922 Wolfurt	+43 [0] 5522 32609	Bahnhofsallee 59-61 DE-35110 Butzbach-Ostheim	+49 [0] 6033 97404-0
HFE Sicherheitstechnik OG <a href="http://www.hfe-sicherheit.at">www.hfe-sicherheit.at</a>		LISTENER Sicherheitssysteme GmbH <a href="http://www.listener.ch">www.listener.ch</a>	
Voitsdorf 16 4551 Ried/Innkreis	+43 [0] 7615 71125	Altenriet 3208 CH-9534 Gähwil	+41 [0] 71 9315630
HIKVISION Deutschland GmbH <a href="http://www.hikvision.de">www.hikvision.de</a>		MH-ELECTRONICS GmbH <a href="http://www.mh-electronics.com">www.mh-electronics.com</a>	
Werner-Heisenberg-Straße 2b DE-63263 Neu-Isenburg	+49 [0] 69 40150 7290	Birkenstraße 2 5300 Hallwang	+43 [0] 662 6686340
HONEYWELL Life Safety Austria GmbH <a href="http://www.hls-austria.at">www.hls-austria.at</a>		NOX Systems AG <a href="http://www.noxsystems.com">www.noxsystems.com</a>	
Technologiestraße 5/Europlaza 3, Gebäude F, 3. OG 1120 Wien	+43 [0] 1 6006030	Kanalstrasse 18 LI-9490 Vaduz	+423 370 25 25
HONEYWELL Commercial Security Novar GmbH <a href="http://www.security.honeywell.de">www.security.honeywell.de</a>		NTA GmbH <a href="http://www.nta.cc">www.nta.cc</a>	
Johannes-Mauthe-Straße 14 DE-72458 Albstadt	+49 [0] 7431801-0	Römergrund 12 6830 Rankweil	+43 [0] 5522 26600
INTERFLEX Datensysteme Ges.m.b.H. <a href="http://www.interflex.at">www.interflex.at</a>		ÖWD SECURITY SYSTEMS GmbH & Co KG <a href="http://www.owd.at">www.owd.at</a>	
Leonard-Bernstein-Straße 10/8 Saturn Tower 1220 Wien	+43 [0] 1 8774646	Bayerhamerstraße 14c 5020 Salzburg	+43 [0] 578830-3080
JABLOTRON Alarms a.s. <a href="http://www.jablotron.com">www.jablotron.com</a>		Rinnböckstraße 3 1030 Wien	+43 [0] 578830-3149
Pod Skalkou 4567/33 CZ-46601 Jablonec n.N.	+42 [0] 483559811	Bürgerstraße 50 4020 Linz	+43 [0] 578830-3649
JOHNSON CONTROLS Integrated Solutions GmbH <a href="http://www.johnsoncontrols.at">www.johnsoncontrols.at</a>		Amraser-See-Straße 56 6020 Innsbruck	+43 [0] 578830-3449
Zetschegasse 3 1230 Wien	+43 [0] 1 66136	Salmstraße 7 9020 Klagenfurt	+43 [0] 578830-3549
Handelszentrum 18 5101 Bergheim	+43 [0] 662 882544	Conrad-von-Hötzendorf-Straße 127 8010 Graz	+43 [0] 578830-3349
Dr. Franz-Werner-Straße 30 6020 Innsbruck	+43 [0] 512 263140	Lustenauerstraße 27 6850 Dornbirn	+43 [0] 578830-3449
Riedlerweg 29 8054 Graz	+43 [0] 316 292089	PKE Electronics GmbH <a href="http://www.pke.at">www.pke.at</a>	
Wirtschaftspark 5 9130 Poggersdorf/Klagenfurt	+43 [0] 4224 81615	Computerstraße 6 1100 Wien	+43 [0] 50150-0
		Kasernstraße 41 8401 Kalsdorf bei Graz	+43 [0] 50150-8001
		Emil-Rathenau-Straße 3 4030 Linz	+43 [0] 50150-4001



Klostergasse 4 6020 Innsbruck Ginzkey Platz 10 5020 Salzburg Schaußgasse 7 9020 Klagenfurt Steinebach 13 6850 Dornbirn	+43 [0] 50150-6001 +43 [0] 50150-5001 +43 [0] 50150-9001 +43 [0] 50150-7001	SIEMENS AG Österreich <a href="http://www.siemens.at/together/smart-infrastructure.html">www.siemens.at/together/smart-infrastructure.html</a> Siemensstraße 90 1210 Wien Stattersdorfer Hauptstraße 56 3100 St. Pölten Wolfgang Pauli Straße 2 4020 Linz Werner v. Siemens-Platz 1 5020 Salzburg Werner v. Siemens-Straße 9 6020 Innsbruck Josef-Huter-Straße 6 6901 Bregenz Straßganger Straße 315 8054 Graz Werner v. Siemens Park 1 9020 Klagenfurt	+43 [0] 51707-32541 +43 [0] 51707-62001 +43 [0] 51707-65571 +43 [0] 51707-66810 +43 [0] 664 80117 15209 +43 [0] 51707-68342 +43 [0] 51707-63243 +43 [0] 664 80117 64333
RAIFFEISEN Informatik Technical Services GmbH <a href="http://www.ri-s.at">www.ri-s.at</a> Hermann Gebauer-Straße 20 1220 Wien	+43 [0] 1 20150-0	STRANNER Nachrichtentechnik GmbH <a href="http://www.stranner.at">www.stranner.at</a> Bellegardegasse 11 1220 Wien	+43 [0] 1 26055-0
Research Industrial Systems Engineering (RISE) Forschungs-, Entwicklungs- und Großprojektberatung GmbH <a href="http://www.rise-world.com">www.rise-world.com</a> Concorde Business Park F 2320 Schwechat	+43 [0] 1 9049007-0	TELENOT ELECTRONIC Vertriebs Ges.m.b.H. <a href="http://www.telenot.at">www.telenot.at</a> Josef Haas-Straße 3 4655 Vorchdorf	+43 [0] 7614 8258-0
SCHRACK SECONET AG Sicherheits- und Kommunikationssysteme <a href="http://www.schrack-seconet.at">www.schrack-seconet.at</a> Eibesbrunnengasse 18 1120 Wien Dr. Herbert-Sperl-Ring 3 4060 Leonding Neuseiersberger Straße 157 8055 Graz Dr. Franz-Werner-Straße 36 6020 Innsbruck Vogelweiderstraße 44a 5020 Salzburg Sebastianstraße 13a 6850 Dornbirn Eiskellerstraße 3 9020 Klagenfurt	+43 50 857 +43 50 857-2100 +43 50 857-2200 +43 50 857-2300 +43 50 857-2400 +43 50 857-2500 +43 50 857-2600	TITAN electronic GmbH <a href="http://www.titan-electronic.com">www.titan-electronic.com</a> Gewerbepark 6 7412 Wolfau  VANDERBILT International GmbH <a href="http://www.vanderbiltindustries.com">www.vanderbiltindustries.com</a> Borsigstraße 34 DE-65205 Wiesbaden	+43 [0] 3356 79290-0 +49 [0] 611 97869600

## FACHGRUPPE MECHANISCHE/MECHATRONISCHE SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

ABUS Austria GmbH <a href="http://www.abus.com">www.abus.com</a> IZ NÖ-Süd, Straße 7, Objekt 58D, 1. OG, Top 4 2355 Wr. Neudorf	+43 [0] 2236 660630-0	EVA Sicherheitstechnologie GmbH <a href="http://www.evva.at">www.evva.at</a> Wienerbergstraße 59-65 1120 Wien	+43 [0] 1 81165-0
DOM Sicherheitstechnik GmbH <a href="http://www.dom.at">www.dom.at</a> Missindorferstraße 19-23 1140 Wien	+43 [0] 1 7897377	RIHA GesmbH <a href="http://www.riha-sicherheit.at">www.riha-sicherheit.at</a> Wiener Straße 114 2483 Ebreichsdorf	+43 [0] 2254 72880-0
dormakaba Austria GmbH <a href="http://www.dormakaba.at">www.dormakaba.at</a> Ulrich-Bremi-Straße 2 3130 Herzogenburg Guglgasse 15 1110 Wien Bleichenweg 14 6020 Innsbruck Gewerbstraße 1a 5201 Seekirchen	+43 [0] 2782 808-0 +43 [0] 1 512 7992-0 +43 [0] 512 273051 +43 [0] 6212 71000-0	ROTTNER Tresor GmbH <a href="http://www.rottner-tresor.at">www.rottner-tresor.at</a> Thern 17 4880 St. Georgen i. A.  W.u.K. SCHMIDTSCHLÄGER GesmbH <a href="http://www.schmidtschlaeger.at">www.schmidtschlaeger.at</a>   <a href="http://www.bull-sicherheitstueren.at">www.bull-sicherheitstueren.at</a> Hippgasse 17 1160 Wien  WERTHEIM Vertriebs GmbH <a href="http://www.wertheim.at">www.wertheim.at</a> Danfoss-Straße 6 2353 Guntramsdorf	+43 [0] 7667-6600 +43 [0] 1 5234652-0

## VÖ-ANERKANNTE MONTAGEFIRMEN FÜR HOCHSICHERHEITSTÜREN UND -BALKEN

ES-Sicherheit[s]-Technik e.U.  
[www.es-sicherheitstechnik.com](http://www.es-sicherheitstechnik.com)  
Wienerfeldstraße 1  
2120 Wolkersdorf

+43 [0] 1 2923545

W.u.K. SCHMIDTSCHLÄGER GesmbH  
[www.schmidtschlaeger.at](http://www.schmidtschlaeger.at) | [www.bull-sicherheitstueren.at](http://www.bull-sicherheitstueren.at)  
Hippgasse 17  
1160 Wien

+43 [0] 1 5234652-0

RIHA GesmbH  
[www.riha-sicherheit.at](http://www.riha-sicherheit.at)  
Wiener Straße 114  
2483 Ebreichsdorf

+43 [0] 2254 72880-0

WERTHEIM Vertriebs GmbH  
[www.wertheim.at](http://www.wertheim.at)  
Danfoss-Straße 6  
2353 Guntramsdorf

+43 [0] 2236 320350-0

SAIBEL Sicherheitstechnik GmbH  
[www.saibel.at](http://www.saibel.at)  
Karmelitergasse 3  
1020 Wien

+43 [0] 1 2163300

## FACHGRUPPE SICHERHEITSDIENSTLEISTER

AFS Agentur für Sicherheitsdienste GmbH  
[www.afs-wien.at](http://www.afs-wien.at)  
Hirschstettner Straße 19-21/Bauteil P  
1220 Wien

+43 [0] 1 2021133

Heldendankstraße 5  
6900 Bregenz  
Air Cargo Center  
Objekt 262  
1300 Flughafen Schwechat

+43 [0] 1 21111-6190

+43 [0] 1 700732-101

G4S SECURE SOLUTIONS AG  
[www.g4s.co.at](http://www.g4s.co.at)  
Dresdner Straße 91/1  
1200 Wien

+43 [0] 1 31315-0

ÖWD ÖSTERREICHISCHER WACHDIENST  
SECURITY GmbH & Co KG

[www.owd.at](http://www.owd.at)

Ober-Grafendorfer Straße 20

+43 [0] 2742 346393

Bayerhamerstraße 14c  
5020 Salzburg

+43 [0] 578830-3080

Langer Weg 19/2

+43 [0] 512 343141

Rinnböckstraße 3

+43 [0] 578830-3149

6020 Innsbruck

Peilsteinerstraße 5-7

+43 [0] 662 856085

Bürgerstraße 50

+43 [0] 578830-3649

5020 Salzburg

August Jaksch Straße 2

+43 [0] 463 56660-0

Amraser-See-Straße 56

+43 [0] 578830-3449

9020 Klagenfurt

Landstraße 105/1.Stock

+43 [0] 732 658094

Lustenauerstraße 27

+43 [0] 578830-3449

4020 Linz

Färbergasse 15, Haus E

+43 [0] 664 801496835

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 127

+43 [0] 578830-3349

6850 Dornbirn

Lazarettgürtel 55/Top 2

+43 [0] 316 7088-0

Salmstraße 7

+43 [0] 578830-3549

8020 Graz

LOOMIS ÖSTERREICH GMBH  
[www.loomis.at](http://www.loomis.at)

Dresdner Straße 82, Top 10 a, 5. Stock

+43 [0] 1 21111-1211

P. DUSSMANN GmbH

[www.dussmann.at](http://www.dussmann.at)

1200 Wien

Modecenterstraße 14

+43 [0] 5 7820-11000

Fugbachgasse 22-24

+43 [0] 1 21111-1190

1030 Wien

1020 Wien

Gruberstraße 2-4

+43 [0] 5 7820-19000

Paul-Hahn-Straße 3

+43 [0] 1 21111-4190

4020 Linz

Fasanweg 7

+43 [0] 5 7820-14000

4020 Linz

Sternneckstraße 6-10

+43 [0] 1 21111-8190

5071 Wals-Siezenheim

5020 Salzburg

Valiergasse 60

+43 [0] 5 7820-17000

Kindermannngasse 8

+43 [0] 1 21111-5190

6020 Innsbruck

8020 Graz

Walther von der Vogelweide Platz 1

+43 [0] 5 7820-16000

Pischeldorfer Straße 4

+43 [0] 1 21111-3190

9020 Klagenfurt

9020 Klagenfurt

Julius-Raab-Promenade 27a

+43 [0] 5 7820-11000

Stublerfeld 5

+43 [0] 1 21111-2190

3100 St. Pölten

6123 Terfens

Kärntner Straße 390

+43 [0] 5 7820-15000

8054 Graz

Dr. Alfons Heinzle Straße 24a 6840 Götzis	+43 [0] 5 7820-1800	Münzgrabenstraße 92 8010 Graz	+43 [0] 1 21196-501
Post Wertlogistik GmbH <a href="http://www.post.at/wertlogistik">www.post.at/wertlogistik</a> Steinheilgasse 1 1210 Wien	+43 [0] 664 624-6491	SIWACHT Bewachungsdienst GmbH <a href="http://www.siwacht.at">www.siwacht.at</a> Lindengasse 47 1070 Wien	+43 [0] 1 52157-0
SECURITAS Sicherheitsdienstleistungen GmbH <a href="http://www.securitas.at">www.securitas.at</a> Franzosengraben 8 1030 Wien	+43 [0] 1 21196-0	Spittelwiese 8 (1. OG) 4020 Linz Griesgasse 7 8020 Graz	+43 [0] 1 52157-0 +43 [0] 699 13500282 +43 [0] 1 52157-0
Stelzhamerstraße 14 4020 Linz	+43 [0] 732 341717-0	Landhaus Boulevard 11 3100 St. Pölten	+43 [0] 1 52157-0
Sternneckstraße 35-37 5020 Salzburg	+43 [0] 1 21196-601	Franz-Josefs-Straße 15 (2. OG) 5020 Salzburg	+43 [0] 1 52157-0
Fürstenweg 176 6020 Innsbruck	+43 [0] 1 21196-634	Grabenweg 3 Competence Center Innsbruck	
Am Garnmarkt 1 6840 Götzis	+43 [0] 1 21196-640	Allinnoffice Büro Nr. 6 6020 Innsbruck	+43 [0] 1 52157-0

## VSÖ-ANERKANNTE ERRICHTERFIRMEN VON SICHERHEITSANLAGEN

A1 TELEKOM Austria AG <a href="http://www.a1.net/gebaeudesicherheit">www.a1.net/gebaeudesicherheit</a> Arsenal Objekt 24 1030 Wien	+43 [0] 800 501 002	ESSECCA GmbH <a href="http://www.essecca.at">www.essecca.at</a> Ing.-Julius-Raab-Straße 2 2721 Bad Fischau	+43 [0] 2622 42288
Linzerstraße 54 3101 St. Pölten	+43 [0] 800 501 002	Dörrstraße 85 6020 Innsbruck	+43 [0] 2622 42288
Haydnstraße 9 4020 Linz	+43 [0] 800 501 002	FIEGL & SPIELBERGER GmbH <a href="http://www.fiegl.co.at">www.fiegl.co.at</a> Langer Weg 28 6020 Innsbruck	+43 [0] 512 3333-243
Alpenstraße 5 5020 Salzburg	+43 [0] 800 501 002	Oberdorfer Straße 77 5303 Thalgau	+43 [0] 662 904444
Trientlgasse 30 6010 Innsbruck	+43 [0] 800 501 002	Dorfstraße 47 6561 Ischgl	+43 [0] 5444 20065
Exerzierplatzstraße 34 8051 Graz-Gösting	+43 [0] 800 501 002	Winkle 39e 6444 Längenfeld	+43 [0] 5253 43087
Josef-Mickl-Gasse 2 9020 Klagenfurt	+43 [0] 800 501 002	Bahnhofstraße 2 CH-9050 Appenzell	
ALARMSCHUTZTECHNIK GRUBER KG <a href="http://www.alarmschutztechnik-gruber.at">www.alarmschutztechnik-gruber.at</a> Markt 413c 5431 Kuchl	+43 [0] 6244 7734	Talangerstraße 3a DE-82152 Krailing	+49 [0] 8989979493
AMENTI Security Systems GmbH <a href="http://www.amenti.at">www.amenti.at</a> Wiedner Hauptstraße 43 1040 Wien	+43 [0] 1 5852397	G4S SECURITY SYSTEMS GmbH <a href="http://www.g4s.co.at">www.g4s.co.at</a> Dresdner Straße 91/1 1200 Wien	+43 [0] 1 31315-0
ELEKTRO-KOMMUNIKATIONSTECHNIK THALER GmbH <a href="http://www.thaler.at">www.thaler.at</a> Rauthweg 25 6175 Kematen i. T.	+43 [0] 5232 2312	Peilsteinerstraße 5-7 5020 Salzburg	+43 [0] 662 44977
EMS – Elektromechanische Sicherheitssysteme GmbH <a href="http://www.ems-linz.at">www.ems-linz.at</a> Tulpenstraße 6 4511 Allhaming	+43 [0] 7227 60170	Landstraße 105/3. Stock 4020 Linz	+43 [0] 732 731144
		Langer Weg 19/2 6020 Innsbruck	+43 [0] 512 266156
		Lazarettgürtel 55/Büroebene 3 8020 Graz	+43 [0] 316 70880
		August-Jaksch-Straße 2 9020 Klagenfurt	+43 [0] 463 566660
		Neustiftgasse 72 7123 Mönchhof	+43 [0] 2173 80593

HANS LOHR Ges.m.b.H. <a href="http://www.lohr.at">www.lohr.at</a> Richard Strauss-Straße 27 1230 Wien	+43 (0) 1 9859585-0	SCHRACK SECONET AG Sicherheits- und Kommunikationssysteme <a href="http://www.schrack-seconet.at">www.schrack-seconet.at</a> Eibesbrunnengasse 18 1120 Wien	+43 50 857
HARTMANN Sicherheitstechnik GmbH <a href="http://www.h-sicherheitstechnik.at">www.h-sicherheitstechnik.at</a> Kesselstraße 11a 6922 Wolfurt	+43 (0) 5522 32609	Dr. Herbert-Sperl-Ring 3 4060 Leonding Neuseiersberger Straße 157 8055 Graz	+43 50 857-2100 +43 50 857-2200
NTA GmbH <a href="http://www.nta.cc">www.nta.cc</a> Römergrund 12 6830 Rankweil	+43 (0) 5522 26600	Dr. Franz-Werner-Straße 36 6020 Innsbruck Vogelweiderstraße 44a 5020 Salzburg	+43 50 857-2300 +43 50 857-2400
ÖWD SECURITY SYSTEMS GmbH & Co KG <a href="http://www.owd.at">www.owd.at</a> Bayerhamerstraße 14c 5020 Salzburg	+43 (0) 578830-3080	Sebastianstraße 13a 6850 Dornbirn Eiskellerstraße 3 9020 Klagenfurt	+43 50 857-2500 +43 50 857-2600
Rinnböckstraße 3 1030 Wien	+43 (0) 578830-3149	SIEMENS AG Österreich <a href="http://www.siemens.at/together/smart-infrastructure.html">www.siemens.at/together/smart-infrastructure.html</a> Siemensstraße 90 1210 Wien	+43 (0) 51707-32541
Bürgerstraße 50 4020 Linz	+43 (0) 578830-3649	Stattersdorfer Hauptstraße 56 3100 St. Pölten	+43 (0) 51707-62001
Amraser-See-Straße 56 6020 Innsbruck	+43 (0) 578830-3449	Wolfgang Pauli Straße 2 4020 Linz	+43 (0) 51707-65571
Salmstraße 7 9020 Klagenfurt	+43 (0) 578830-3549	Werner v. Siemens-Platz 1 5020 Salzburg	+43 (0) 51707-66810
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 127 8010 Graz	+43 (0) 578830-3349	Werner v. Siemens-Straße 9 6020 Innsbruck	+43 (0) 664 80117 15209
Lustnauerstraße 27 6850 Dornbirn	+43 (0) 578830-3449	Josef-Huter-Straße 6 6901 Bregenz	+43 (0) 51707-68342
PKE Electronics GmbH <a href="http://www.pke.at">www.pke.at</a> Computerstraße 6 1100 Wien	+43 50150-0	Straßganger Straße 315 8054 Graz	+43 (0) 51707-63243
Kasernstraße 41 8401 Kalsdorf bei Graz	+43 50150-8001	Werner v. Siemens Park 1 9020 Klagenfurt	+43 (0) 664 80117 64333
Emil-Rathenau-Straße 3 4030 Linz	+43 50150-4001	SiS Security Gebäudetechnik GmbH <a href="http://www.sis.at">www.sis.at</a> Industriestraße Süd 2 8501 Lieboch	+43 (0) 5 7079-100
Klostergasse 4 6020 Innsbruck	+43 50150-6001	Laxenburgerstraße 228 1230 Wien	+43 (0) 5 7079-300
Ginzkey Platz 10 5020 Salzburg	+43 50150-5001	Loigerstraße 89 5071 Wals-Siezenheim	+43 (0) 5 7079-200
Schaußgasse 7 9020 Klagenfurt	+43 50150-9001	TK Sicherheitsanlagen – Ing. Thomas Kaltenecker e.U. <a href="http://www.tk-sicherheitsanlagen.at">www.tk-sicherheitsanlagen.at</a> Mosetiggasse 1a/Top 1.2.1 1230 Wien	+43 (0) 1 4028160-0
Steinebach 13 6850 Dornbirn	+43 50150-7001		
PROSEC Sicherheitstechnik GmbH <a href="http://www.prosec.at">www.prosec.at</a> GZO-Dienstleistungszentrum 4/Top 1 7011 Siegendorf	+43 (0) 2687 54058-0		
Schubertring 14/Ebene 8 1010 Wien	+43 (0) 664 8347931		

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



[illegible]

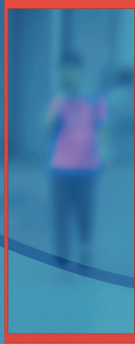
This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



1010001110001110  
0011101110110010  
0101101110001110



1000111001001001  
1010001110001110  
0011101110110010  
0101101110001110



1000111  
1010001  
0011101  
0101101



11001001001  
01110001110  
01110110010  
01110001110

1000111

## Das Zeichen für geprüfte Qualität

Seit 46 Jahren erhöht der VSÖ kontinuierlich die Qualität von Sicherheitsprodukten und Sicherheitsdienstleistungen in Österreich. Dies geschieht zum Nutzen und zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit der Mitgliedsbetriebe, der Kunden und der Gesellschaft.

Dafür erstellt der Verband Richtlinien für qualitativ hochwertige Sicherheit, wo es entweder keine oder noch zu wenig Vorgaben für Produkte, Systeme und Dienstleistungen gibt. Der VSÖ sorgt auch für deren Umsetzung mittels Schulungen, Montageaudits gemeinsam mit anerkannten Errichter- und Montagefirmen.

Alle VSÖ-zugelassenen Produkte sowie alle VSÖ-anerkannten Dienstleistungs-, Hersteller- und Montagefirmen präsentieren sich unter **[www.vsoe.at](http://www.vsoe.at)**.

### **VSÖ VERBAND DER SICHERHEITSUNTERNEHMEN ÖSTERREICHS**

Müllnergasse 4/10

1090 Wien, Austria

Tel.: +43 (0) 1 319 41 32

E-Mail: [office@vsoe.at](mailto:office@vsoe.at)

[www.vsoe.at](http://www.vsoe.at)

